



Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des

Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

Während des Mahls nahm er das Brot und sprach den Lobpreis; dann brach er das Brot, reichte es ihnen und sagte: Nehmt, das ist mein Leib. Dann nahm er den Kelch, sprach das Dankgebet, reichte ihn den Jüngern und sie tranken alle daraus. Und er sagte zu ihnen: Das ist mein Blut, das Blut des Bundes, das für viele vergossen wird.



Liebe Pfarrgemeinde, unser Pfarrer, P. Mirek, feiert sein Silbernes Priesterjubiläum am Sonntag, dem 10. Juni um 9.30 Uhr, zu dem die ganze Pfarrgemeinde sehr herzlich eingeladen ist. Anschließend ist Agape im Sommerrefektorium. Anstelle von Blumen und Geschenken würde er sich über neue Maßgewänder freuen. Wir bitten daher um Spenden dafür auf das PSK-Konto der Pfarre 7467718, BLZ 60000, Stichwort "Priesterjubiläum".

Diakon Gerhard Schmitt

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. Juni, Dreifaltigkeitssonntag

L1: Deut 4,32-34.39-40; APs: Ps 33,4-5.6 u. 9.18-19.20 u. 22 (R: vgl. 12)b;
L2: Röm 8,14-17; Ev: Mt 28,16-20

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse,) und 19.00 Uhr:

Donnerstag, 7. Juni, Fronleichnam

L1: Ex 24,3-8; APs: Ps 116,12-13.15-16.17-18 (R: vgl. 1 Kor 10,16);
L2: Hebr 9,11-15; Ev: Mk 14, 12-16.22-26

Hl. Messen **um 8.30 in der Pfarre Alservorstadt**, dann Prozession nach Maria Treu (anschließend Grillfest im PFZ Maria Treu) und 19.00 Uhr. Bei Schlechtwetter entfällt die Prozession.

Andacht um 19.00 Uhr: Freitag, 8. Juni.

Sonntag, 10. Juni, 10. Sonntag im Jahreskreis

L1: Gen 3, 9-15; APs: Ps 130,1-2...3-4.5-6b.6c-7a u. 8 (R: 7bc);

L2: 2 Kor 4,13-5,1; Ev: Mk 3,20-23

Hl. Messen um 9.30 (Festmesse zum Silbernen Priesterjubiläum von P. Mirek, anschließend Agape im Sommerrefektorium, gleichzeitig KiWoGoDi im Calanzsaal) und 19.00 Uhr.

Anmerkungen zur Position des Altares (1)

In der vergangenen Woche habe ich die allgemeinen Randbedingungen für die Gestaltung des Altarraumes kurz dargestellt. Diese und kommende Woche möchte ich mich ein wenig ausführlicher mit dem Altar selbst beschäftigen.

Zur Erinnerung: „Der Altar stellt im christlichen Verständnis Jesus Christus dar. Er wird daher von den Zelebranten und vom Diakon zu Beginn und am Ende der Messe geküsst und mit Weihrauch beräuchert. Er ist zentraler Punkt der Eucharistiefeier. Das bedeutet, dass der Altar nicht als Ablage benutzt werden darf. Deutlich wird das auch dadurch, dass Kerzen und Blumen nicht auf dem Altar, sondern vor/neben dem Altar stehen. Letztlich folgt daraus auch, dass der Altar unverrückbar (und in seiner endgültigen Form fest mit dem Boden verbunden) sein soll.“

Wegen seiner zentralen Bedeutung ist es klar, dass der Hauptaltar in der Mittelachse der Kirche stehen muss. Er darf auch nicht an der Wand stehen, sondern muss frei stehen, damit man um ihn herum gehen kann. Liturgieausschuss und Altarbeirat der Erzdiözese haben auf dieser Achse daher einige Standorte für den Altar diskutiert. Radikale Ideen waren der Altar unter der Orgel oder in der Hauptkuppel unter dem Luster. Besonders die Position unter dem Luster hat einiges für sich, da hier der Altar inmitten der Gemeinde steht. Das Modell ist aber sowohl aus denkmalschützerischen Gründen als auch auf Grund der Kosten nicht realisierbar.

Realistische Ansätze waren der Altar auf der Höhe von Kanzel/Missionskreuz oder an seiner gegenwärtigen Position.

Die weiter vorne liegende Position im Bereich zwischen Missionskreuz und Kanzel wurde bereits einmal im Rahmen der fff-Gottesdienste – auch im Gemeindegottesdienst – ausprobiert. Vorteil dieser Lösung ist die größere Nähe zur Gemeinde. Nachteile ergeben sich aus den engeren räumlichen Verhältnissen. Besonders bei Gottesdiensten mit vielen Kindern, bei Hochzeiten und großen Festen (Weihnachten, Ostern) ist die Raumsituation mit dem Altar an dieser Stelle unbefriedigend.

Fortsetzung folgt! Diakon Gerhard Schmitt



Die echte Love-Parade: An Fronleichnam zeigen katholische Christen, was sie sind: Leib Christi durch die Liebe Gottes, der seinen Sohn für uns hingab. – Eine Demonstration der Liebe Gottes.

UNSERE PFARRGRUPPEN

Chorprobe: Jeden Montag ab 19.30 Uhr im PFZ.

Spielgruppe: jeden Mittwoch, von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45.

kfb: Offene Runde am Freitag, 15. 6. im Kopierzimmer, um 9.00 Uhr.

Bibelabend: Montag, 11. Juni, im PFZ, um 18.30 Uhr.



Seniorengeburtstagsfest: Donnerstag, 21. 6., um 15.30 Uhr Feier im PFZ. 19.00 Uhr:

hl. Messe in der Schmerzenskapelle. ALLE Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage, wo viele weitere Informationen, Termine und Berichte auf Sie warten!

www.mariatreu.at

Kleiner Anzeiger

Kinderbetreuung für 2 Nachmittage pro Woche ab Herbst 2012 gesucht. Familie Mlczoch-Czerny
amesing@gmx.at

Die Künstlerische Volkshochschule
Kurs für Oper und Operette
präsentiert

Otto Nicolai

**„Die lustigen Weiber
von Windsor“**

Dienstag, 5. 6. 2012, 19:30 Uhr
im Calasanzsaal

Karten in der Pfarrkanzlei 10,-
(Abendkassa 12,-)
Reinerlös für die
Orgelrenovierung



*In jeder Beziehung ist Gott:
Gott Vater – über allem. Gott Sohn –
zwischen allem, Gott Geist – in allem.
Gott ist in jeder Beziehung.*

GOTTESDIENSTE

Messordnung

Hl. Messen: Sonn- und Feiertags 9:30, 19:00 • Vorabends 19:00 • Mo, Mi, Fr 8:00 • Di, Do, Sa 19:00

Andachten: Mi, Fr 19:00

Beichte: Sonn- und Feiertags 10 Minuten vor der hl. Messe
• Sa 18:45 • Anmeldung in der Sakristei oder Pfarrkanzlei

Öffnungszeiten Kirche

Kirche zugänglich: täglich von 7:00 - 19:30

Kirche offen: Mo - Sa 7:00 - 9:00 • Di, Do, Sa 18:00 - 19:30 • So 7:00 - 12:00, 18:00 - 20:00

Schmerzenskapelle offen: täglich von 7:00 - 20:00

KONTAKT

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9:00 - 12:00, Freitag auch 14:00 - 16:30.

Sprechstunden

Pfarrer und Kaplan: nach Vereinbarung Tel.: 405 04 25
Diakon: nach Vereinbarung Tel.: 0664/514 49 80

Homepage

www.mariatreu.at

Bankverbindung

Pfarramt Maria Treu,
PSK 7467718, BLZ 60000 oder
Immobank 29551770000,
BLZ 47050

T +43 1 405 04 25

F +43 1 405 04 25-30

M pfarrkanzlei@mariatreu.at



**PIARISTENPFARRE
MARIA TREU**

1080 Wien, Piaristengasse 43-45
Tel. +43 1 405 04 25
Fax. +43 1 405 04 25-30
www.mariatreu.at

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller: Piaristenpfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Telefon 405 04 25. Redaktion: Joh. Conny Schmitt. Erscheinungsweise: zweiwöchentlich. Layout u. Design: Peter Sander, Markus Stickler. Für den Inhalt verantwortlich: P. Mirek Baranski SP.